leibniz-psychology.org

www.testarchiv.eu

Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

Instruktion und Items:

VA-MeCo
Video-Based Assessment of Medical Communication Competence

Reiser, S., Schacht, L., Thomm, E., Janssen, L., Schick, K., Berberat, P. O., Gartmeier, M., & Bauer, J. (2022)

Reiser, S., Schacht, L., Thomm, E., Janssen, L., Schick, K., Berberat, P. O., Gartmeier, M., & Bauer, J. (2022). VA-MeCo. Video-Based Assessment of Medical Communication Competence [Verfahrensdokumentation, Videomaterial (11 Aufgaben), Beispielitem, Instruktion und Items, SPSS-Syntax, Testauswertung]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.
https://doi.org/10.23668/psycharchives.6598

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:
https://www.testarchiv.eu/de/test/9008435

Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei den AutorInnen.
Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0 zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des *Rückmeldeformulars* die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s).
By using this test, I agree to abide by the terms of the Creative Commons License CC BY-SA 4.0. After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the *feedback form*.

Teilnehmendeninstruktion

Im Folgenden erhalten Sie elf Aufgaben, in denen Ihnen kurze Videos mit Ausschnitten von Arzt-Patienten-Gesprächen präsentiert werden. Ihre Aufgabe ist es, auf Grundlage dieser Videos zu beurteilen, wie effektiv verschiedene Fortführungen des Gesprächs durch den Arzt oder die Ärztin sind.

Empfehlungen zur Bearbeitung

Die Bearbeitung der Aufgaben wird ca. 40 Minuten dauern. Bitte bearbeiten Sie die Aufgaben möglichst an einem ruhigen Ort, an dem Sie nicht gestört oder unterbrochen werden.
Während der Bearbeitung werden Ihnen Videos von Arzt-Patienten-Gesprächen präsentiert. Bitte legen Sie ggf. Kopfhörer bereit und wählen Sie eine für Sie angenehme Abspiellautstärke. Nutzen Sie bitte zur Navigation im Test nur die angezeigten Buttons, nicht die Vor-/Zurück-Funktion Ihres Browsers.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Bearbeitung!

Nun beginnt der Test zur ärztlichen Gesprächsführung.

Anleitung zur Bearbeitung

Im Folgenden sehen Sie mehrere Videos typischer Situationen aus Erstanamnese-Gesprächen im Rahmen einer Notfallsprechstunde. Die Videoausschnitte enden jeweils an einer entscheidenden Stelle. Anschließend werden Ihnen schriftlich mehrere Antwortalternativen präsentiert, wie die Ärztin oder der Arzt das Gespräch fortsetzen könnte. In der Gesprächsführung gibt es meist mehrere Wege, Dinge zielführend auszudrücken. Trotzdem sind manche dieser Aussagen stärker zielführend, andere weniger effektiv oder sogar nachteilig.

Ihre Aufgabe ist es einzuschätzen, wie effektiv die einzelnen Aussagen für die zielführende Fortsetzung des Gespräches sind. „Effektiv“ bezieht sich dabei immer auf drei Ebenen:

1. das Gespräch zielführend *inhaltlich voranzubringen*: z.B. systematisch Informationen einholen und geben, gegenseitiges Verständnis sicherstellen, nächste Schritte planen, Vereinbarungen treffen;
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert zu *leiten*: z.B. klares Ansprechen von Rahmenbedingungen, gezielter Einsatz von Zusammenfassungen und Fragetechniken, Überleitungen zwischen Gesprächsphasen;
3. zum Patienten eine gute *Arbeitsbeziehung aufzubauen*: z.B. wertschätzendes, respektvolles und empathisches Verhalten, Anerkennen und Einbeziehen von Äußerungen, Meinungen und Bedürfnissen des Patienten.

Bitte schätzen Sie jede vorgeschlagene Aussage auf allen drei Ebenen ein! Auch wenn oft einer dieser Aspekte im Vordergrund steht, tragen meist alle drei zu einem zielführenden Gespräch bei. Bitte lassen Sie keine der Einschätzungen aus! Wenn Sie sich nicht sicher sind, antworten Sie bitte trotzdem spontan.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Bei der Einschätzung der vorgeschlagenen Aussagen steht immer die Effektivität der Gesprächsführung im Vordergrund. Es geht nicht darum, eine richtige Diagnose oder Behandlung für das im Video gezeigte Szenario zu finden.
- Aus Datenschutzgründen zeigen die Videos Simulationsgespräche mit standardisierten Patienten. Lassen Sie sich dadurch nicht irritieren. Das vorgegebene Szenario ist jeweils eine Notfallsprechstunde im Krankenhaus. Die Schauspieler übernehmen jeweils die Rolle des Patienten oder der Patientin und die des Assistenzarztes oder der Assistenzärztin.
- Um die Antwortalternativen möglichst realistisch zu gestalten, wurden diese an Aussagen von Medizinstudierenden in Simulationsgesprächen angelehnt. Die Videos starten meist mitten im Gespräch und sind unterschiedlich lang (12s bis 60s). Sie haben bei Bedarf die Möglichkeit, das Video mehrfach zu sehen. Für die Beantwortung der Fragen ist das aber nicht unbedingt notwendig.

Aufgabe 1

Im Folgenden sehen Sie den Beginn des Anamnesegespräches zwischen dem 52-jährigen Herrn Boué und einem Assistenzarzt. Herrn Boué ist seit Tagen übel und er leidet unter Brechreiz. Er hat ein permanentes Völlegefühl und muss immer wieder aufstoßen. Vor allem nach dem Essen hat er ein Druckgefühl im Bauch. Deswegen stellt er sich in der Notfallsprechstunde vor.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 1“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte nun dem Patienten den Gesprächsrahmen mitteilen sowie den Anlass und das Ziel des Gespräches klären.

Auf den folgenden Seiten finden Sie drei Antwortmöglichkeiten, wie der Arzt das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die drei Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 1 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte nun dem Patienten den Gesprächsrahmen mitteilen sowie den Anlass und das Ziel des Gespräches klären.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „So ich bin dann Ihr behandelnder Arzt heute!“

Antwortmöglichkeit:
„Ich würde gerne mit Ihnen jetzt die Anamnese machen und im Anschluss meine Oberärztin für das weitere Vorgehen hinzuziehen. Wie geht es Ihnen denn? Warum sind Sie hier? Erzählen Sie doch mal.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 1 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte nun dem Patienten den Gesprächsrahmen mitteilen sowie den Anlass und das Ziel des Gespräches klären.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „So ich bin dann Ihr behandelnder Arzt heute!“

Antwortmöglichkeit:
„Gut, ich möchte mir zunächst einen Überblick darüber verschaffen, was Sie zu mir führt. Könnten Sie mir dazu bitte schildern, weswegen Sie heute hierhergekommen sind?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 1 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte nun dem Patienten den Gesprächsrahmen mitteilen sowie den Anlass und das Ziel des Gespräches klären.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „So ich bin dann Ihr behandelnder Arzt heute!“

Antwortmöglichkeit:
„Warum sind Sie denn heute zu uns gekommen? Welche Beschwerden haben Sie? Was hat Sie dazu bewogen in die Notfallsprechstunde zu kommen?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 2

Im Folgenden sehen Sie einen Gesprächsausschnitt zwischen der 48-jährigen Patientin Petra Witte und einer Assistenzärztin. Diese ist gerade dabei für die Anamnese wichtige Informationen zur vorliegenden Symptomatik zu sammeln. Die Patientin fühlt sich seit ca. 3 Wochen nicht wohl. Sie ist allgemein schwach und ihre Leistungsfähigkeit hat stark nachgelassen, außerdem ist ihr schwindelig. Vor einem halben Jahr hatte sie eine Magenverkleinerung aufgrund von Übergewicht. Kurz nach der Operation ist sie hierhergezogen.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 2“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Im Gespräch hat die Patientin bereits ihre aktuellen Symptome beschrieben. Die Ärztin möchte nun weitere Informationen zur medizinischen Vorgeschichte einholen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie fünf Antwortmöglichkeiten, wie die Ärztin das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die fünf Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 2 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Im Gespräch hat die Patientin bereits ihre aktuellen Symptome beschrieben. Die Ärztin möchte nun weitere Informationen zur medizinischen Vorgeschichte einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ist da auch irgendwie Blut oder so mit dabei im Erbrochenen?“
P: „Eigentlich nicht, nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Es ging los mit der Magenverkleinerung, dann kam die Übelkeit und dann kam immer mehr diese Schwäche, Schlappheit und Kraftlosigkeit dazu. Und jetzt ist es so extrem geworden, dass Sie hierhergekommen sind. Wurde die Magenverkleinerung nur wegen des Übergewichts vorgenommen oder gab es noch andere Gründe, z.B. Geschwüre?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 2 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Im Gespräch hat die Patientin bereits ihre aktuellen Symptome beschrieben. Die Ärztin möchte nun weitere Informationen zur medizinischen Vorgeschichte einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ist da auch irgendwie Blut oder so mit dabei im Erbrochenen?“
P: „Eigentlich nicht, nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Nur mal kurz für mich zum Verständnis: Ihnen ist schwindelig, Sie fühlen sich schwach seit ungefähr einem Monat, was immer schlechter wird, und seit dem Wochenende sehen Sie jetzt auch Doppelbilder. Hatten Sie so eine Episode schon einmal vorher, ist bei Ihnen z.B. Migräne oder Ähnliches bekannt?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 2 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Im Gespräch hat die Patientin bereits ihre aktuellen Symptome beschrieben. Die Ärztin möchte nun weitere Informationen zur medizinischen Vorgeschichte einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ist da auch irgendwie Blut oder so mit dabei im Erbrochenen?“
P: „Eigentlich nicht, nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Sonst fühlen Sie sich aber gesund und haben keine weiteren Beschwerden? Sie haben vorhin gesagt, dass Sie vor einem halben Jahr eine Schlauchmagen-OP hatten und infolgedessen 20kg verloren haben. 20kg in sechs Monaten finde ich sehr viel, war das denn gewollt, dass Sie so viel in diesem Zeitraum verlieren?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 2 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Im Gespräch hat die Patientin bereits ihre aktuellen Symptome beschrieben. Die Ärztin möchte nun weitere Informationen zur medizinischen Vorgeschichte einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ja. Ist da auch irgendwie Blut oder so mit dabei im Erbrochenen?“
P: „Eigentlich nicht, nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Also Sie haben Schwindel, Ihnen ist übel und Sie fühlen sich schlapp, sodass Sie jetzt alleine überhaupt nicht mehr zurechtkommen. Sie erwähnten vorhin auch, dass Sie vor Kurzem umgezogen sind, hat der Umzug Sie vielleicht körperlich so geschafft? Oder sind Sie vielleicht auch im Urlaub gewesen in letzter Zeit oder in der Natur, im Wald zum Beispiel?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 2 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Im Gespräch hat die Patientin bereits ihre aktuellen Symptome beschrieben. Die Ärztin möchte nun weitere Informationen zur medizinischen Vorgeschichte einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ja. Ist da auch irgendwie Blut oder so mit dabei im Erbrochenen?“
P: „Eigentlich nicht, nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Ok, Sie hatten vor einem halben Jahr eine Schlauchmagen-OP, seitdem haben Sie 20 kg abgenommen und Sie sagen, Ihnen ist in letzter Zeit häufig schwindelig. Ich würde Ihnen jetzt gerne noch ein paar allgemeinere Fragen stellen, wenn das ok für Sie ist. [*Patientin stimmt zu*] Haben Sie denn außer den Beschwerden, die Sie eben schon geschildert haben, noch andere Vorerkrankungen?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 3

Im Folgenden sehen Sie einen Gesprächsausschnitt zwischen dem 46-jährigen Patienten Anton Melchbach und einer Assistenzärztin. Diese sammelt gerade Informationen, um die Leitsymptomatik herauszuarbeiten. Herr Melchbach hat seit ca. 4 Monaten, auch während der Arbeit, immer mal wieder Magenschmerzen und Schmerzen beim Schlucken. Deshalb war er auch bereits beim Betriebsarzt. Dieser hat bei ihm eine Magenschleimhautentzündung diagnostiziert und diese medikamentös behandelt. Trotzdem blieben die Schmerzen bestehen.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 3“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun die Anamnese fortführen und die Leitsymptomatik des Patienten herausarbeiten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie fünf Antwortmöglichkeiten, wie die Ärztin das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die fünf Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 3 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun die Anamnese fortführen und die Leitsymptomatik des Patienten herausarbeiten.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Weil es ist nicht so, dass; erstmal es hat nichts gebracht und jetzt ist es dann auch noch schmerzhafter."
A: „Ok, es ist schmerzhafter geworden?"
P: „Genau."

Antwortmöglichkeit:
„Das heißt, Sie haben seit vier Monaten diese Schmerzen, immer wiederkehrend und seit zwei Wochen durchgängig. Habe ich das so richtig verstanden? [*Patient stimmt zu*] Um noch einmal auf die Schmerzen zurückzukommen, können Sie diese genauer beschreiben?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 3 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun die Anamnese fortführen und die Leitsymptomatik des Patienten herausarbeiten.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Weil es ist nicht so, dass; erstmal es hat nichts gebracht und jetzt ist es dann auch noch schmerzhafter."
A: „Ok, es ist schmerzhafter geworden?"
P: „Genau."

Antwortmöglichkeit:
„Ok, und wenn Sie Ihre Schmerzen auf einer Skala von 1 bis 10 einschätzen müssten, 1 ist ein leichtes Zwicken und 10 sehr starke Schmerzen, als wie stark würden Sie Ihren Schmerz einschätzen?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 3 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun die Anamnese fortführen und die Leitsymptomatik des Patienten herausarbeiten.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Weil es ist nicht so, dass; erstmal es hat nichts gebracht und jetzt ist es dann auch noch schmerzhafter."
A: „Ok, es ist schmerzhafter geworden?"
P: „Genau."

Antwortmöglichkeit:
„Welche Beschwerden haben Sie denn aktuell genau? Sie meinten eben, dass Ihnen die Medikamente, die Sie von ihrem Betriebsarzt gegen die Magenschleimhautentzündung bekommen haben, nichts gebracht haben. Sind denn Ihre Schmerzen jetzt anders als davor?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 3 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun die Anamnese fortführen und die Leitsymptomatik des Patienten herausarbeiten.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Weil es ist nicht so, dass; erstmal es hat nichts gebracht und jetzt ist es dann auch noch schmerzhafter."
A: „Ok, es ist schmerzhafter geworden?"
P: „Genau."

Antwortmöglichkeit:
„Gut, und Sie sind jetzt hier, weil die von Ihrem Betriebsarzt verschriebenen Medikamente Ihnen nichts gebracht haben, verstehe ich Sie hier richtig? [*Patient nickt*] Dann würde es mir jetzt weiterhelfen, wenn Sie die derzeitigen Schmerzen näher beschreiben könnten. Treten diese an einer bestimmten Stelle auf und, wenn ja, an welcher?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 3 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun die Anamnese fortführen und die Leitsymptomatik des Patienten herausarbeiten.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Weil es ist nicht so, dass; erstmal es hat nichts gebracht und jetzt ist es dann auch noch schmerzhafter."
A: „Ok, es ist schmerzhafter geworden?"
P: „Genau."

Antwortmöglichkeit:
„Und hatten Sie denn vor diesen vier Monaten bereits Probleme mit dem Magen? Sind Sie bereits am Bauch operiert worden? Wurde Ihnen zum Beispiel schon die Gallenblase oder der Blinddarm entfernt?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 4

Im Folgenden sehen Sie einen Gesprächsausschnitt zwischen dem 44-jährigen Patienten Milan Kloss und einem Assistenzarzt. Dieser befragt den Patienten gerade, ob zu seinen seit 8 Jahren auftretenden Bauchschmerzen schon Diagnosen anderer Ärzte vorliegen. Herr Kloss hat sehr starke Schmerzen im gesamten Bauch. Diese sind so schlimm, dass er erbrechen musste. Sein Hausarzt hat ihm am heutigen Tag deshalb Fentanyl gespritzt, jedoch wurden die Schmerzen nicht besser.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 4“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte zunächst herausarbeiten, was der Patient selbst über seine Erkrankung denkt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie fünf Antwortmöglichkeiten, wie der Arzt das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die fünf Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 4 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte zunächst herausarbeiten, was der Patient selbst über seine Erkrankung denkt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Die fragen sich natürlich auch, was löst das aus? Meine Freundin hat mich vor drei Jahren verlassen, weil sie gesagt hat das ist psycho, psycho, psycho…“

Antwortmöglichkeit:
„Haben Sie denn infolgedessen einmal einen Psychiater oder Psychologen aufgesucht? Oder haben Sie darüber nachgedacht, das zu tun?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 4 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte zunächst herausarbeiten, was der Patient selbst über seine Erkrankung denkt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Die fragen sich natürlich auch, was löst das aus? Meine Freundin hat mich vor drei Jahren verlassen, weil sie gesagt hat das ist psycho, psycho, psycho…“

Antwortmöglichkeit:
„Ok, und haben Sie andere Vorerkrankungen? Waren Sie irgendwann schon einmal an etwas anderem als den Magenschmerzen erkrankt?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 4 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte zunächst herausarbeiten, was der Patient selbst über seine Erkrankung denkt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Die fragen sich natürlich auch, was löst das aus? Meine Freundin hat mich vor drei Jahren verlassen, weil sie gesagt hat das ist psycho, psycho, psycho…“

Antwortmöglichkeit:
„Und wie sehen Sie das? Sind Sie denn selbst der Meinung, dass Ihre Schmerzen möglicherweise auch von einer psychologischen Ursache abhängen?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 4 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte zunächst herausarbeiten, was der Patient selbst über seine Erkrankung denkt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Die fragen sich natürlich auch, was löst das aus? Meine Freundin hat mich vor drei Jahren verlassen, weil sie gesagt hat das ist psycho, psycho, psycho…“

Antwortmöglichkeit:
„Ich sehe Ihnen an, dass Sie starke Schmerzen haben, und kann mir vorstellen, dass das wirklich belastend für Sie sein muss. Sie sagten gerade Sie haben sich getrennt, meinen Sie denn, dass die Trennung Einfluss auf Ihre Schmerzen gehabt haben könnte?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 4 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte zunächst herausarbeiten, was der Patient selbst über seine Erkrankung denkt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Die fragen sich natürlich auch, was löst das aus? Meine Freundin hat mich vor drei Jahren verlassen, weil sie gesagt hat das ist psycho, psycho, psycho…“

Antwortmöglichkeit:
„Haben Sie denn schon einmal einen Psychotherapeuten aufgesucht? Wenn Sie bereits seit acht Jahren diese Schmerzen haben, hat es wahrscheinlich psychologische Gründe.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 5

Im Folgenden sehen Sie den Beginn des Anamnesegespräches zwischen der 46-jährigen Patientin Katrin Haist und einem Assistenzarzt. Frau Haist ist gerade dabei zu schildern, warum sie in die Notfallsprechstunde gekommen ist. Die Patientin hatte vor 7 Tagen eine Entfernung der Gallenblase und ist vor 3 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen worden. Da sie sich aber weiterhin sehr schlapp fühlt, war sie am vorherigen Tag bei ihrem Hausarzt. Dieser hat ihr Blut abgenommen und ihr heute telefonisch mitgeteilt, dass ihr Nierenwert erhöht ist. Deshalb hat er ihr geraten, die Notfallsprechstunde aufzusuchen.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 5“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte sicherstellen, dass er das Anliegen der Patientin richtig verstanden hat.

Auf den folgenden Seiten finden Sie vier Antwortmöglichkeiten, wie der Arzt das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die vier Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 5 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte sicherstellen, dass er das Anliegen der Patientin richtig verstanden hat.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „So … dann ist das alles aber gut gelaufen und dann bin ich nach Hause gekommen, und ja war jetzt die letzten drei Tage zu Hause und jetzt sitze ich hier."

Antwortmöglichkeit:
„Ok, also ich fasse mal kurz zusammen: Sie sind wegen Bauchschmerzen und Fieber zu Ihrem Arzt gegangen, der Sie ins Krankenhaus überwiesen hat. Dort wurde Ihnen dann die Gallenblase entfernt. Zu Hause haben Sie sich dann zwar schlapp gefühlt, aber wären nicht zur Notfallsprechstunde gegangen, wenn ihr Hausarzt Sie nicht wegen eines erhöhten Nierenwertes hierhergeschickt hätte. Habe ich das richtig verstanden?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 5 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte sicherstellen, dass er das Anliegen der Patientin richtig verstanden hat.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „So … dann ist das alles aber gut gelaufen und dann bin ich nach Hause gekommen, und ja war jetzt die letzten drei Tage zu Hause und jetzt sitze ich hier."

Antwortmöglichkeit:
„Ok, ich würde gerne nochmal wiederholen, was Sie eben gesagt haben, um sicherzustellen, dass ich Sie richtig verstanden habe. Sie wurden von ihrem Hausarzt angerufen, da Sie einen erhöhten Nierenwert haben. Schmerzen haben Sie keine in den Nieren. Aber vor wenigen Tagen hatten Sie eine Gallen-OP und fühlen sich seitdem schlapp. Auf Anraten ihres Arztes möchten Sie jetzt abklären lassen, warum Ihr Nierenwert so hoch ist. Richtig?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 5 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte sicherstellen, dass er das Anliegen der Patientin richtig verstanden hat.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „So … dann ist das alles aber gut gelaufen und dann bin ich nach Hause gekommen, und ja war jetzt die letzten drei Tage zu Hause und jetzt sitze ich hier."

Antwortmöglichkeit:
„Gut, dann schauen wir mal, wie wir Ihnen da helfen können. Sie erwähnten, dass Sie aufgrund Ihres Arztes hier sind und dass Sie einen erhöhten Nierenwert haben. Aber Sie wissen nicht, um welchen Nierenwert es sich handelt?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 5 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte sicherstellen, dass er das Anliegen der Patientin richtig verstanden hat.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „So … dann ist das alles aber gut gelaufen und dann bin ich nach Hause gekommen, und ja war jetzt die letzten drei Tage zu Hause und jetzt sitze ich hier."

Antwortmöglichkeit:
„Ok, also abgesehen von der Schwäche nach Ihrer OP, wären Sie nicht hierhergekommen, wenn Ihr Hausarzt Sie nicht hergeschickt hätte. Hat Ihr Arzt außer dem Nierenwert noch etwas gesagt, was wichtig wäre zu wissen?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 6

Im Folgenden sehen Sie den Beginn eines Anamnesegespräches zwischen der 35-jährigen Patientin Britta Lins und einer Assistenzärztin. Frau Lins ist gerade dabei zu schildern, weshalb sie in die Sprechstunde gekommen ist. Frau Lins hat seit einigen Wochen immer wieder Unterleibsschmerzen und seit gestern Nachmittag verstärkt. Außerdem hat sie die Pille abgesetzt und versucht seit ca. einem halben Jahr schwanger zu werden.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 6“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte der Patientin zeigen, dass sie ihre Schmerzen und Sorgen erkennt und ernst nimmt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie vier Antwortmöglichkeiten, wie die Ärztin das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die vier Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 6 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte der Patientin zeigen, dass sie ihre Schmerzen und Sorgen erkennt und ernst nimmt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Übel ist Ihnen auch nicht?“
P: „Nein, ich bin einfach nur schlapp von den Schmerzen.“

Antwortmöglichkeit:
„Ja das glaube ich Ihnen. Sie halten sich auch schon die ganze Zeit den Bauch und man sieht Ihnen die Schmerzen wirklich an. Haben Sie denn jemanden, der Sie hierhergebracht hat und auch wieder abholen kann?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 6 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte der Patientin zeigen, dass sie ihre Schmerzen und Sorgen erkennt und ernst nimmt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Übel ist Ihnen auch nicht?“
P: „Nein, ich bin einfach nur schlapp von den Schmerzen.“

Antwortmöglichkeit:
„Verstehe, und kennen Sie diese Schmerzen von irgendwoher? Haben Sie diese öfter, vielleicht auch schon einmal in Zusammenhang mit ihrer Periode gehabt?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 6 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte der Patientin zeigen, dass sie ihre Schmerzen und Sorgen erkennt und ernst nimmt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Übel ist Ihnen auch nicht?“
P: „Nein, ich bin einfach nur schlapp von den Schmerzen.“

Antwortmöglichkeit:
„Ok. Und das ist gestern akut auf einmal losgegangen, mit seitdem gleichbleibender Intensität? Was beunruhigt Sie denn am meisten bezüglich Ihrer Schmerzen?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 6 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte der Patientin zeigen, dass sie ihre Schmerzen und Sorgen erkennt und ernst nimmt.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Übel ist Ihnen auch nicht?“
P: „Nein, ich bin einfach nur schlapp von den Schmerzen.“

Antwortmöglichkeit:
„Verstehe, aber wenn Sie, wie Sie sagen, gestern bereits so starke Schmerzen hatten, dass Sie kaum noch laufen konnten, warum sind Sie denn dann nicht sofort in die Notaufnahme gekommen?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 7

Im Folgenden Gesprächsausschnitt sehen Sie das Ende der Anamnese zwischen dem 52-jährigen Patienten Paul Boué und einem Assistenzarzt. Der Arzt bespricht mit ihm die nächsten Behandlungsschritte. Herrn Boué ist seit Tagen übel und er leidet unter Brechreiz. Er hat ein permanentes Völlegefühl und muss immer wieder aufstoßen. Vor allem nach dem Essen hat er ein Druckgefühl im Bauch.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 7“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt hat die Anamnese abgeschlossen. Er möchte nun zum Ende des Gespräches kommen und dieses noch einmal zusammenfassen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie fünf Antwortmöglichkeiten, wie der Arzt das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die fünf Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 7 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt hat die Anamnese abgeschlossen. Er möchte nun zum Ende des Gespräches kommen und dieses noch einmal zusammenfassen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ja, ganz richtig. Sie sind jetzt alleine hier?“
P: „Ja.“

Antwortmöglichkeit:
„Ok, ich würde jetzt gerne zum Ende kommen, wenn Sie keine weiteren Anliegen mehr haben. [*Patient nickt*] Mir ist wichtig, dass ich alles richtig verstanden habe: Sie sind heute hierhergekommen, weil Sie seit geraumer Zeit solche dumpfen Bauchschmerzen haben, dass Sie es nicht mehr ausgehalten haben. Darum würde ich jetzt gerne, wie eben besprochen, die anstehenden Untersuchungen auf den Weg bringen und Sie bitten so lange draußen Platz zu nehmen. Wenn Sie sonst keine Fragen mehr haben und damit einverstanden sind, würde ich mich gerne von Ihnen verabschieden. Wir würden uns dann später noch einmal zur Besprechung der Ergebnisse wiedersehen. Alles klar? [*Patient stimmt zu*] Dann bis später.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 7 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt hat die Anamnese abgeschlossen. Er möchte nun zum Ende des Gespräches kommen und dieses noch einmal zusammenfassen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ja, ganz richtig. Sie sind jetzt alleine hier?“
P: „Ja.“

Antwortmöglichkeit:
„Gut, dann hätte ich soweit keine Fragen mehr an Sie. Sie dürfen jetzt noch einmal draußen im Wartebereich Platz nehmen. Es kommt dann eine Schwester zu Ihnen. Wenn die Ergebnisse Ihrer Untersuchungen vorliegen, sehen wir uns wieder. Ansonsten war es das auch erstmal von meiner Seite aus. Bis später.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 7 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt hat die Anamnese abgeschlossen. Er möchte nun zum Ende des Gespräches kommen und dieses noch einmal zusammenfassen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ja, ganz richtig. Sie sind jetzt alleine hier?“
P: „Ja.“

Antwortmöglichkeit:
„In Ordnung, das heißt für Sie, Herr Boué, dass wir Sie jetzt noch untersuchen. Dazu werden unter anderem einige Tests durchgeführt. Davor können Sie natürlich noch Ihrer Familie und bei Ihrer Arbeit Bescheid geben. Haben Sie denn jetzt erstmal alles bekommen, was Sie brauchen? Ist das so erstmal für Sie ok? [*Patient nickt*] Dann verabschiede ich mich jetzt von Ihnen und wir sehen uns später.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 7 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt hat die Anamnese abgeschlossen. Er möchte nun zum Ende des Gespräches kommen und dieses noch einmal zusammenfassen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ja, ganz richtig. Sie sind jetzt alleine hier?“
P: „Ja.“

Antwortmöglichkeit:
„Ok, bevor wir jetzt zum Schluss kommen, fasse ich unser Gespräch noch mal zusammen. Sie sind aufgrund Ihrer bereits seit knapp einer Woche andauernden Bauchschmerzen heute hierhergekommen. Die sind auch nach Einnahme von Paracetamol nicht besser geworden, richtig? [*Patient stimmt zu*] Gut, wie eben besprochen, werden Sie jetzt gleich im Anschluss untersucht und wir entscheiden, je nachdem, was dabei herauskommt, ob sie stationär bleiben sollten, oder heute wieder nach Hause können. Wenn Sie keine weiteren Fragen mehr haben und mit dem weiteren Vorgehen einverstanden sind, können Sie draußen Platz nehmen.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 7 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt hat die Anamnese abgeschlossen. Er möchte nun zum Ende des Gespräches kommen und dieses noch einmal zusammenfassen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Ja, ganz richtig. Sie sind jetzt alleine hier?“
P: „Ja.“

Antwortmöglichkeit:
„Verstehe, dann würde ich sagen, dass ich jetzt die eben besprochenen Untersuchungen für Sie organisiere. Ich würde Sie erstmal bitten, dass Sie draußen Platz nehmen und die Schwester wird Ihnen erklären, was genau passieren wird. Sollte irgendwas in der Zwischenzeit passieren, dann können Sie jederzeit einer Schwester oder dem Pflegepersonal Bescheid geben, ok? [*Patient nickt*] Auf Wiedersehen.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 8

Im Folgenden sehen Sie einen Gesprächsausschnitt zwischen dem 46-jährigen Patienten Anton Melchbach und einer Assistenzärztin. Diese ist gerade dabei den Patienten zu befragen, weshalb er in die Sprechstunde gekommen ist. Herr Melchbach hat seit ca. 4 Monaten, auch während der Arbeit, immer wieder Magenschmerzen und Schmerzen beim Schlucken. Deshalb war er auch bereits beim Betriebsarzt. Dieser hat bei ihm eine Magenschleimhautentzündung diagnostiziert und diese medikamentös behandelt. Trotzdem blieben die Schmerzen bestehen.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 8“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte, dass der Patient versteht, warum ein Test auf Helicobacter-Bakterien gemacht werden soll.

Auf den folgenden Seiten finden Sie fünf Antwortmöglichkeiten, wie die Ärztin das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die fünf Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 8 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte, dass der Patient versteht, warum ein Test auf Helicobacter-Bakterien gemacht werden soll.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Ok, und hat der Betriebsarzt auch einen Test auf Bakterien gemacht, wissen Sie das? Auf Helicobacter, hat er Ihnen da irgendwas erzählt?“
P: „Nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Ok, ich erkläre Ihnen kurz, was dieser Test macht und dann überlegen wir uns, ob das für Sie sinnvoll ist. Also, Helicobacter-Bakterien sind Bakterien, die sich in der Magenschleimhaut einnisten. Diese bakterielle Entzündung kommt sehr häufig vor und löst auch Magenreizungen oder Magengeschwüre aus. Es gibt eine spezielle Diagnostik, die durchgeführt wird, um dieses Bakterium auszuschließen oder zu bestätigen. Wenn das bei Ihnen noch nicht gemacht wurde, würde ich diesen Test bei Ihnen gerne noch durchführen. Sind Sie damit einverstanden?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 8 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte, dass der Patient versteht, warum ein Test auf Helicobacter-Bakterien gemacht werden soll.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Ok, und hat der Betriebsarzt auch einen Test auf Bakterien gemacht, wissen Sie das? Auf Helicobacter, hat er Ihnen da irgendwas erzählt?“
P: „Nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Also wenn ein Test auf die eben genannten Helicobacter pylori bei Ihnen noch nicht gemacht wurde, dann werde ich das als Nächstes veranlassen. Die Prävalenz liegt hier weltweit bei ungefähr 50% und Betroffene können beispielsweise ein peptisches Geschwür entwickeln. Außerdem würde ich gerne auch noch eine Magenspiegelung bei Ihnen durchführen, um Ihre Symptomatik weiter abzuklären und alternative Erklärungen auszuschließen.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 8 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte, dass der Patient versteht, warum ein Test auf Helicobacter-Bakterien gemacht werden soll.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Ok, und hat der Betriebsarzt auch einen Test auf Bakterien gemacht, wissen Sie das? Auf Helicobacter, hat er Ihnen da irgendwas erzählt?“
P: „Nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Gut, dann würde ich sagen, wir machen diesen Test. Sie sagten eben auch, dass es sich bei Ihnen hinter dem Brustbein wund anfühlt. Können Sie mir sagen, wie lange Sie das schon haben? Und sind das andere Schmerzen als die Magenschmerzen, mit denen Sie bereits bei Ihrem Betriebsarzt waren?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 8 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte, dass der Patient versteht, warum ein Test auf Helicobacter-Bakterien gemacht werden soll.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Ok, und hat der Betriebsarzt auch einen Test auf Bakterien gemacht, wissen Sie das? Auf Helicobacter, hat er Ihnen da irgendwas erzählt?“
P: „Nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Sind Sie sicher, dass dieser Test noch nicht bei Ihnen gemacht worden ist? Er dient dazu festzustellen, ob Sie eventuell die eben genannten Helicobacter-Bakterien haben. Diese kommen relativ häufig vor und könnten eine mögliche Ursache für Ihre anhaltenden Magenschmerzen sein.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 8 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte, dass der Patient versteht, warum ein Test auf Helicobacter-Bakterien gemacht werden soll.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Ok, und hat der Betriebsarzt auch einen Test auf Bakterien gemacht, wissen Sie das? Auf Helicobacter, hat er Ihnen da irgendwas erzählt?“
P: „Nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Gut Herr Melchbach, dann werde ich veranlassen, dass als nächstes dieser Test bei Ihnen gemacht wird. Außerdem möchte ich, dass eine Magenspiegelung durchgeführt wird. Das kann aber heute nicht mehr erfolgen, da Sie dafür nüchtern sein müssen und ich nehme an Sie haben heute schon etwas gegessen?“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 10

Im Folgenden sehen Sie einen Gesprächsausschnitt zwischen dem 46-jährigen Patienten Anton Melchbach und einer Assistenzärztin. Diese erhebt gerade Informationen zu möglichen Auslösern der Symptome sowie zur beruflichen Situation des Patienten. Herr Melchbach hat seit ca. 4 Monaten, auch während der Arbeit, immer mal wieder Magenschmerzen und Schmerzen beim Schlucken. Deshalb war er auch bereits beim Betriebsarzt. Dieser hat bei ihm eine Magenschleimhautentzündung diagnostiziert und diese medikamentös behandelt. Trotzdem blieben die Schmerzen bestehen.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 10“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte die Annahmen des Patienten zu seiner Krankheit aufgreifen und weitere Informationen dazu einholen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie fünf Antwortmöglichkeiten, wie die Ärztin das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die fünf Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 10 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte die Annahmen des Patienten zu seiner Krankheit aufgreifen und weitere Informationen dazu einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Ich vermute jetzt mal Stress. … Also ich vermute halt Stress."

Antwortmöglichkeit:
„Ja, Stress ist ein Auslöser für viele Magenbeschwerden. Also Sie denken, es gibt kein konkretes Ereignis, das die Magenschmerzen ausgelöst hat, sondern dass es allgemein am Stress liegt, den Sie auf der Arbeit haben?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 10 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte die Annahmen des Patienten zu seiner Krankheit aufgreifen und weitere Informationen dazu einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Ich vermute jetzt mal Stress. … Also ich vermute halt Stress."

Antwortmöglichkeit:
„Ja, Stress kann natürlich für vieles verantwortlich sein, auch für Magenbeschwerden. Darum würde ich Ihnen gerne noch weitere Fragen dazu stellen. Hatten Sie vor den letzten vier Monaten, in denen Sie wiederholt Magenschmerzen hatten, bereits Probleme mit dem Magen?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 10 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte die Annahmen des Patienten zu seiner Krankheit aufgreifen und weitere Informationen dazu einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Ich vermute jetzt mal Stress. … Also ich vermute halt Stress."

Antwortmöglichkeit:
„Ok. Und haben Sie denn irgendwelche anderen Vorerkrankungen? Haben Sie zum Beispiel Reflux? Also passiert es, wenn Sie sich flach auf den Rücken legen, dass Ihnen die Magensäure hochkommt und Sie Schmerzen haben?"

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 10 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte die Annahmen des Patienten zu seiner Krankheit aufgreifen und weitere Informationen dazu einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Ich vermute jetzt mal Stress. … Also ich vermute halt Stress."

Antwortmöglichkeit:
„Es klingt auch sehr danach, dass Sie immer noch eine Magenentzündung haben, wahrscheinlich bakteriell bedingt. Vermutlich hat der Betriebsarzt ein Antibiotikum verschrieben, welches nicht gewirkt hat, da müssten wir dann noch eine Gastroskopie machen."

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 10 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte die Annahmen des Patienten zu seiner Krankheit aufgreifen und weitere Informationen dazu einholen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
P: „Ich vermute jetzt mal Stress. … Also ich vermute halt Stress."

Antwortmöglichkeit:
„Das heißt Sie haben viel Stress auf der Arbeit? Und ist der Stress in den letzten sechs Monaten mehr geworden als davor? Und wenn Sie eine Firma leiten, dann tragen Sie dort bestimmt auch viel Verantwortung."

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 12

Im Folgenden sehen Sie einen Gesprächsausschnitt zwischen der 35-jährigen Patientin Britta Lins und einer Assistenzärztin. Diese ist gerade dabei Informationen bezüglich der medizinischen Vorgeschichte der Patientin zu sammeln. Frau Lins hat seit einigen Wochen immer wieder Unterleibsschmerzen, die seit gestern Nachmittag sehr stark sind. Außerdem hat sie die Pille abgesetzt und versucht seit ca. einem halben Jahr schwanger zu werden.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 12“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun das Anamnesegespräch beenden und mit der Patientin die nächsten Schritte planen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie fünf Antwortmöglichkeiten, wie die Ärztin das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die fünf Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 12 a

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun das Anamnesegespräch beenden und mit der Patientin die nächsten Schritte planen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Wann haben Sie zuletzt was gegessen?“
P: „Heute morgen.“
Ä: „Heute morgen. Jetzt haben wir halb zehn, wissen Sie wann ungefähr?“
P: „Halb acht glaube ich.“

Antwortmöglichkeit:
„Gut Frau Lins, wir werden jetzt erstmal ein Blutbild machen sowie die restliche Diagnostik. Dann schauen wir mal weiter und planen die nächsten Schritte. Sie setzen sich jetzt erstmal draußen hin und ich schicke eine Schwester zu Ihnen. Bis später also!“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 12 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun das Anamnesegespräch beenden und mit der Patientin die nächsten Schritte planen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Wann haben Sie zuletzt was gegessen?“
P: „Heute morgen.“
Ä: „Heute morgen. Jetzt haben wir halb zehn, wissen Sie wann ungefähr?“
P: „Halb acht glaube ich.“

Antwortmöglichkeit:
„Verstehe. Am liebsten würde ich Sie dabehalten, Frau Lins. Als erstes möchte ich, dass wir Ihnen Blut abnehmen, auch um feststellen zu können, ob Sie schwanger sind. Außerdem würde ich einen Ultraschall vom Bauchraum durchführen, das ist nicht invasiv, das kennen Sie vielleicht auch vom Frauenarzt. Gegen Ihre Schmerzen würde ich Ihnen gerne intravenös ein Schmerzmittel geben. Das heißt, wir würden Sie erstmal an einen Tropf hängen. Ich würde sie jetzt gerne bitten, zunächst draußen Platz zu nehmen. Ich werde eine Schwester zu Ihnen schicken, die Ihnen Blut abnimmt und ein Schmerzmittel verabreicht. Das wäre es jetzt erstmal von meiner Seite aus, wir sehen uns dann später.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 12 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun das Anamnesegespräch beenden und mit der Patientin die nächsten Schritte planen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Wann haben Sie zuletzt was gegessen?“
P: „Heute morgen.“
Ä: „Heute morgen. Jetzt haben wir halb zehn, wissen Sie wann ungefähr?“
P: „Halb acht glaube ich.“

Antwortmöglichkeit:
„Ok, wir machen jetzt als Erstes die Untersuchungen. Das heißt, als Erstes wird Ihnen Blut abgenommen und mittels Ultraschall machen wir ein Bild von Ihrem Bauch, auch um eine mögliche Schwangerschaft feststellen zu können. Sie können gleich draußen Platz nehmen. Dort nimmt jemand vom Pflegepersonal Ihnen Blut ab und gibt Ihnen etwas gegen Ihre Schmerzen. Haben Sie noch weitere Anliegen oder Fragen? [*Patientin verneint*] Wenn Sie sonst damit einverstanden sind, würde ich Sie bitten draußen Platz zu nehmen. Ich werde eine Pflegekraft zu Ihnen schicken und mich melden, wenn die Ergebnisse da sind und den weiteren Ablauf mit Ihnen besprechen. Wir sehen uns dann später, auf Wiedersehen!“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 12 d

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun das Anamnesegespräch beenden und mit der Patientin die nächsten Schritte planen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Wann haben Sie zuletzt was gegessen?“
P: „Heute morgen.“
Ä: „Heute morgen. Jetzt haben wir halb zehn, wissen Sie wann ungefähr?“
P: „Halb acht glaube ich.“

Antwortmöglichkeit:
„So Frau Lins, Sie bleiben jetzt erstmal da. So schmerzgeplagt lassen wir Sie nicht nach Hause. Wir machen jetzt erstmal ein paar Untersuchungen und sehen weiter. Nehmen Sie doch bitte nochmal im Wartezimmer Platz. Bis nachher!“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 12 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Die Ärztin möchte nun das Anamnesegespräch beenden und mit der Patientin die nächsten Schritte planen.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
Ä: „Wann haben Sie zuletzt was gegessen?“
P: „Heute morgen.“
Ä: „Heute morgen. Jetzt haben wir halb zehn, wissen Sie wann ungefähr?“
P: „Halb acht glaube ich.“

Antwortmöglichkeit:
„Gut, wenn Sie keine weiteren Anliegen haben, würde ich jetzt gerne die weitere Planung mit Ihnen besprechen. Mir ist wichtig, dass Sie alles verstehen. Also die nächsten Schritte, die ich Ihnen vorschlage, sind zunächst die Blutabnahme und ein Ultraschall. Sind Sie damit einverstanden? [*Patientin stimmt zu*] Dann können Sie jetzt draußen Platz nehmen und ich schicke eine Schwester zu Ihnen. Wegen der Ergebnisse werde ich mich dann möglichst zeitnah bei Ihnen melden. Bis später dann!“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 14

Im Folgenden sehen Sie einen Gesprächsausschnitt zwischen dem 52-jährigen Patienten Herrn Boué und einem Assistenzarzt. Der Arzt sammelt gerade Informationen zu familiären Vorerkrankungen und der beruflichen sowie sozialen Situation des Patienten. Herrn Boué ist seit Tagen übel und er leidet unter Brechreiz. Er hat ein permanentes Völlegefühl und muss immer wieder aufstoßen. Vor allem nach dem Essen hat er ein Druckgefühl im Bauch.

Bitte sehen Sie sich jetzt das Video an.

➔ Hier „Video Aufgabe 14“ einfügen

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte nun die Anamnese beenden sowie zusammenfassen und zur Planung der nächsten Schritte überleiten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie drei Antwortmöglichkeiten, wie der Arzt das Gespräch fortführen könnte. Diese sollen Sie in ihrer Effektivität für das Kommunikationsziel einschätzen. Bitte beurteilen Sie dabei jede Antwortmöglichkeit jeweils auf den drei Ebenen der Gesprächsführung. Bitte beachten Sie: Die drei Antwortmöglichkeiten decken nicht in jeder Aufgabe die gesamte Bandbreite von sehr ineffektiv bis sehr effektiv ab und können sich in ihrer Effektivität ähneln.

Item 14 b

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte nun die Anamnese beenden sowie zusammenfassen und zur Planung der nächsten Schritte überleiten.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Haben Sie Allergien?“
P: „Nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Verstehe. Also Sie haben diese Bauchschmerzen seit ungefähr einer Woche begleitet von der Übelkeit und dem Brechreiz mit dem Schwächegefühl. Paracetamol hilft nicht gegen die Schmerzen. Fällt Ihnen denn sonst noch irgendwas ein, was jetzt medizinisch für mich relevant wäre? [*Patient schüttelt den Kopf*] Wenn nicht, dann würde ich jetzt gerne mit Ihnen besprechen, wie der weitere Plan aussehen kann.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 14 c

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte nun die Anamnese beenden sowie zusammenfassen und zur Planung der nächsten Schritte überleiten.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Haben Sie Allergien?“
P: „Nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Ok. Ich habe mir ein Bild machen können über Ihre Beschwerden. Jetzt möchte ich mit Ihnen gerne den weiteren Verlauf abklären. Zunächst würde ich Ihnen gerne Blut abnehmen und einen Ultraschall vom Bauch machen. Wenn Sie keine weiteren Fragen oder Anmerkungen haben, würde ich sagen, wir nehmen Ihnen jetzt erst mal Blut ab, machen den Ultraschall und sehen dann weiter.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Item 14 e

Ärztliches Kommunikationsziel:
Der Arzt möchte nun die Anamnese beenden sowie zusammenfassen und zur Planung der nächsten Schritte überleiten.

Das wurde im Video zuletzt gesagt:
A: „Haben Sie Allergien?“
P: „Nein.“

Antwortmöglichkeit:
„Verstehe. Ich schreibe mir jetzt kurz auf, was Sie eben gesagt haben, und bespreche dann das weitere Vorgehen mit Ihnen. Gibt es außer den gerade von Ihnen aufgezählten Punkten und Beschwerden irgendwelche anderen Symptome, die wir noch berücksichtigen sollten? [*Patient verneint*] Wenn nicht, dann steht als nächstes die Diagnostik an.“

Wie effektiv ist die Aussage im Hinblick auf das ärztliche Kommunikationsziel? Schätzen Sie dies auf jeder der drei Ebenen ein.

	Sehr ineffektiv					Sehr effektiv
	1	2	3	4	5	6
1. das Gespräch zielführend inhaltlich voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Gespräch nachvollziehbar und strukturiert leiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. zum Patienten eine gute Arbeitsbeziehung aufbauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank, Sie sind nun mit der Bearbeitung der Testaufgaben fertig.

Technische Umsetzungshinweise

Bei den „Empfehlungen zur Bearbeitung“ vor Beginn des VA-MeCo können Hinweise gegeben werden, die von der technischen Einbindung des Tests abhängen.

	Hinweis	**Formulierungsvorschlag**
Verfügbarkeit der Definitionen der drei Ebenen während der Testbearbeitung	Es ist ein integraler Testbestandteil, während der Testbearbeitung die Beschreibung der drei Ebenen nachlesen zu können. Bisher wurde dies mit einem Mouseover umgesetzt.	„Die Beschreibung der drei Ebenen können Sie in allen Aufgaben nachlesen, indem Sie den Mauszeiger auf das blaue Fragezeichen bewegen.“
Verwendung von PCs oder Tablets zur Testbearbeitung	Es ist sinnvoll, einen Hinweis zu geben, für welche Geräte die Darstellung optimiert ist. Bisher wurde die Darstellung für PCs und Tablets optimiert. Von der Bearbeitung des Tests auf Smartphones wird abgeraten, da die Darstellung der Videos dort zu klein und die der Aufgaben unübersichtlich ist.	„Nutzen Sie nach Möglichkeit einen PC oder ein Tablet, da die Darstellung dafür optimiert ist.“